## Lesetipp

Klaus Ahlheim Kriegsgeburt. Ein autobiografisches Fragment Hannover 2018, Verlag Offizin, 2. erw. Auflage, 131 S.

Klaus Ahlheim (Jahrgang 1942) studierte Theologie und Sozial-/Politikwissenschaften, war ab 1972 Studentenpastor in der ESG Frankfurt/M und wirkte als Professor der Erziehungswissenschaften /(politischen) Erwachsenenbildung in Marburg, danach in Essen. Lebt nun in Berlin, schreibt u.a. aufklärerisch gegen den wachsenden Rechtsextremismus. – In diesem sehr zu empfehlenden Buch geht er auf die unspektakulären Aktivitäten und Erfahrungen auch schon vor "68" ein. Er schildert "das Erschrecken gegen den Krieg der USA in Vietnam, die beharrliche Auseinandersetzung mit einer durch und durch konservativen, autoritär strukturierten Universität und ihrem Versagen im deutschen Faschismus". Wer den "Geist" von damals begreifen möchte, wird hier schlauer. Und auch warum ein Wolfgang Kraushaar irrt mit seinem Satz "Die Gewalt war das insgeheime Magnetfeld der achtundsechziger-Bewegung".